

Bundesamt für Landestopographie
Herr Direktor Jean-Philippe Amstein
Seftigenstrasse 264
3084 Wabern

0111

Bern, 26. Januar 2011 JGK C

**Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)
Bewerbung des Kantons Bern für die Mitwirkung an der ersten Etappe**

Sehr geehrter Herr Direktor
Sehr geehrte Damen und Herren



Mit Brief vom 17. März 2010 haben Sie die Kantone eingeladen, sich für die Mitwirkung an der ersten Etappe des ÖREB-Katasters zu bewerben.

Der Regierungsrat anerkennt die Bedeutung und den Nutzen des künftigen ÖREB-Katasters für alle Beteiligten und befürwortet dessen Einführung. Er freut sich deshalb, Ihnen die Bewerbung des Kantons Bern für die Mitwirkung an der ersten Etappe zu unterbreiten.

Der Kanton Bern hat im Bereich der Geoinformation einen guten Stand erreicht: Die Geodateninfrastruktur ist technisch à jour, die damit verbundene Organisation und die Prozesse sind eingespielt und auch die Partner (z.B. Gemeinden und die Privatwirtschaft) sind eingebunden. Die Grundlagen für den Aufbau des ÖREB-Katasters sind also gut. Zudem ist im Kanton viel spezifisches Fachwissen vorhanden. Es waren verschiedene Vertreterinnen und Vertreter aus dem Kanton Bern (aus Verwaltung und Privatwirtschaft) bei der Vorbereitung der gesetzlichen Grundlagen auf Bundesstufe beteiligt, die sich nun auch in der ersten Etappe der Einführung des Katasters einsetzen werden.

Die Bewerbung des Kantons basiert auf einer Auswahl von acht Testgemeinden, die motiviert sind, an dieser Aufgabe mitzuwirken. Dabei wurde darauf geachtet, dass unterschiedliche Gemeindegrössen und örtliche Verhältnisse berücksichtigt werden (z.B. das zusammenhängende Testgebiet Bern-Ost / Agglomeration mit Teilen der Stadt Bern, von Agglomerationsgemeinden und einer ländlichen Gemeinde).

Die Bewerbung wird auch von der Privatwirtschaft unterstützt. Der Fachverband geosuisse bern und die swissgeomatic AG haben sich mit einer Absichtserklärung zur Mitarbeit und Unterstützung verpflichtet. Damit wird die Bewerbung vom Kanton, den Gemeinden und der Privatwirtschaft gemeinsam getragen.

Aus Sicht des Regierungsrats sind folgende Bemerkungen und Vorbehalte wichtig:

- Der Regierungsrat geht davon aus, dass die informell in Aussicht gestellte finanzielle Unterstützung des Bundes für den Aufbau des ÖREB-Katasters in den Kantonen der ersten Etappe tatsächlich gesprochen wird. Deshalb sind die Verhandlungen über die besondere Programmvereinbarung unverzüglich aufzunehmen und auch für 2011 entsprechende Mittel vorzusehen. Auf dieser Grundlage wird der Regierungsrat über die erforderlichen Kredite entscheiden. Erst dann ist die Teilnahme des Kantons Bern definitiv.
- Mit der Einführung des ÖREB-Katasters wird Neuland beschritten, was gewisse Risiken birgt. Es darf nicht sein, dass die Kantone der ersten Etappe diese Risiken tragen müssen, weil es sich um die Umsetzung eines Bundesgesetzes handelt.

Alle relevanten fachlichen Informationen finden Sie im Bewerbungsfragebogen.

Der Regierungsrat hofft, dass diese Bewerbung auf Ihr Interesse stösst und würde sich freuen, wenn der Kanton Bern in der ersten Etappe der Einführung des ÖREB-Katasters teilnehmen könnte.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:



Der Staatsschreiber:



Bewerbungsfragebogen mit Beilagen